



**Wannau, 26. März.** (Bermittlungsbericht.) Silberkäufer J. Probst, Welsch 88<sup>1/2</sup>, Wismar 100, in der Wob-Gangung per März 17,30, per Mai 17,50, per August 17,75, per Oct.-Dez. (Durchschnittsberechnung) 14,12<sup>1/2</sup>, etc.

**Hamburg, 26. März.** (Nachmittagsbericht.) Silberkäufer J. Probst Welsch 88<sup>1/2</sup>, Wismar 100, in der Wob-Gangung, per März 17,30, per Mai 17,50, per Oct.-Dez. (Durchschnittsberechnung) 14,12<sup>1/2</sup>, etc.

**Hamburg, 26. März.** (Nachmittagsbericht.) Silberkäufer J. Probst Welsch 88<sup>1/2</sup>, Wismar 100, in der Wob-Gangung, per März 17,30, per Mai 17,50, per Oct.-Dez. (Durchschnittsberechnung) 14,12<sup>1/2</sup>, etc.

**Hamburg, 26. März.** (Nachmittagsbericht.) Silberkäufer J. Probst Welsch 88<sup>1/2</sup>, Wismar 100, in der Wob-Gangung, per März 17,30, per Mai 17,50, per Oct.-Dez. (Durchschnittsberechnung) 14,12<sup>1/2</sup>, etc.

Berliner Börse, 26. März.		Hamburg, 26. März.		Frankfurt, 26. März.		Wien, 26. März.		Paris, 26. März.	
Deutsche Reichsbank	106,30	106,30	106,30	106,30	106,30	106,30	106,30	106,30	106,30
Preuss. St.-Anl.	104,50	104,50	104,50	104,50	104,50	104,50	104,50	104,50	104,50
Deutsche Reichsbank	106,30	106,30	106,30	106,30	106,30	106,30	106,30	106,30	106,30
Preuss. St.-Anl.	104,50	104,50	104,50	104,50	104,50	104,50	104,50	104,50	104,50
Deutsche Reichsbank	106,30	106,30	106,30	106,30	106,30	106,30	106,30	106,30	106,30
Preuss. St.-Anl.	104,50	104,50	104,50	104,50	104,50	104,50	104,50	104,50	104,50

**„Mein Gott, natürlich! Wer zweifelt daran?“** rief Miss Burton hochzufrieden. Keine Interessen sind ja die meinsten, und es bedarf doch wahrlich keiner unüben Wert.“

Mehrere Stunden lag er erst und prüfend ins Gesicht. Dann lachte er wieder leiser und sagte pathetisch:

„Es gibt nur eine Frage, die in den ganzen großen Welt, und Franz Harey ist ihr demütigster Feind.“

„Nei nicht natürlich, Franz, und lache nicht nach endlich gehen!“ versetzte das junge Mädchen kalb unwillig, ihm ihre Hände entziehend, „gleich ist ein zumutiges Mädchen nur schwer zu unterdrücken vermocht. Soll ich bald mit deinem Vater sprechen?“

„Ja, bald, Zell! Meine Eltern lassen sich ohnehin bitten, gleich abend die Vorstellung im V. Avenue-Theater mit ihnen zu besuchen. Sie finden, daß du hier zu wenig Zeitung genöht. Wenn dein Vater erst wieder hier ist, dann bist du selbstverständlich noch mehr gebunden. Komm also, Miss, und sei nicht mehr böse!“

„Kommen werde ich. Doch müßt du dich schon daran gewöhnen, daß ich einmal eine Einmischung in Angelegenheiten dulde, von welchen — du nichts verstehst.“

Ihre feurigen Augen ruhten mehr mittelbar als streng auf ihrem Verlobten, und es schien, als ob unter diesen Willenden die zarte Gestalt des jungen Mannes noch mehr zusammenfiel. Das geliche Liebesglocke, welches sie über Mr. Franz besaß, kam in diesem Elemente erst recht klar zur Geltung.

Er drehte inzwischen an seinem Schmuckkasten.

„Gut, so laß deinen Eltern, da ich um 8 Uhr bereit sein würde, Franz!“

Sie überließ ihm nun die Eltern zum Ruße und schritt zur Thür. Doch wendete sie sich nochmals um, während Mr. Harey gemächlich die Handtücher anzog.

„Ich bitte dich übrigens, mich morgen früh in der Office nicht zu stören, da ich das erste mal mit Mr. William zu arbeiten beauftragt.“

Damit ging sie hinaus.

**3. Kapitel.**

Für Mr. William, welcher jetzt fast vier Monate als wochbefähigter Geschäftsführer der Firma Burton in dem schonen

Wannau, 26. März. (Bermittlungsbericht.) Silberkäufer J. Probst, Welsch 88<sup>1/2</sup>, Wismar 100, in der Wob-Gangung per März 17,30, per Mai 17,50, per August 17,75, per Oct.-Dez. (Durchschnittsberechnung) 14,12<sup>1/2</sup>, etc.

Hamburg, 26. März. (Nachmittagsbericht.) Silberkäufer J. Probst Welsch 88<sup>1/2</sup>, Wismar 100, in der Wob-Gangung, per März 17,30, per Mai 17,50, per Oct.-Dez. (Durchschnittsberechnung) 14,12<sup>1/2</sup>, etc.

Hamburg, 26. März. (Nachmittagsbericht.) Silberkäufer J. Probst Welsch 88<sup>1/2</sup>, Wismar 100, in der Wob-Gangung, per März 17,30, per Mai 17,50, per Oct.-Dez. (Durchschnittsberechnung) 14,12<sup>1/2</sup>, etc.

Hamburg, 26. März. (Nachmittagsbericht.) Silberkäufer J. Probst Welsch 88<sup>1/2</sup>, Wismar 100, in der Wob-Gangung, per März 17,30, per Mai 17,50, per Oct.-Dez. (Durchschnittsberechnung) 14,12<sup>1/2</sup>, etc.

**Wannau, 26. März.** (Bermittlungsbericht.) Silberkäufer J. Probst, Welsch 88<sup>1/2</sup>, Wismar 100, in der Wob-Gangung per März 17,30, per Mai 17,50, per August 17,75, per Oct.-Dez. (Durchschnittsberechnung) 14,12<sup>1/2</sup>, etc.

**Hamburg, 26. März.** (Nachmittagsbericht.) Silberkäufer J. Probst Welsch 88<sup>1/2</sup>, Wismar 100, in der Wob-Gangung, per März 17,30, per Mai 17,50, per Oct.-Dez. (Durchschnittsberechnung) 14,12<sup>1/2</sup>, etc.

**Hamburg, 26. März.** (Nachmittagsbericht.) Silberkäufer J. Probst Welsch 88<sup>1/2</sup>, Wismar 100, in der Wob-Gangung, per März 17,30, per Mai 17,50, per Oct.-Dez. (Durchschnittsberechnung) 14,12<sup>1/2</sup>, etc.

**Hamburg, 26. März.** (Nachmittagsbericht.) Silberkäufer J. Probst Welsch 88<sup>1/2</sup>, Wismar 100, in der Wob-Gangung, per März 17,30, per Mai 17,50, per Oct.-Dez. (Durchschnittsberechnung) 14,12<sup>1/2</sup>, etc.



# Herren-Hüte

das Neueste in Formen und Ausführung,  
reizende Knaben-, Kinder- u. Confrmanden-Hüte  
empfehlen in großer Auswahl zu billigen festen Preisen die  
**Münchener Actien-Hutfabrik,**  
Große Ulrichstraße 54.

**Ernst Haassengier,**  
Bank- und Wechselgeschäft,  
Halle a. d. S., große Steinstraße Nr. 10,  
empfiehlt seine Dienste für alle bankgeschäftl. Transactionen, u. A. für  
Ein- u. Verkauf v. Staatspapieren, Actien u. Oblig. zc.  
Einslösung von Coupons.  
Conto-Current-Verkehr.  
Discontierung guter Wechsel — Incasso.  
Vorschüsse auf Hypothekendocumente u. Effecten.

Verzinsung von 6 Monat Kündigung.  $3\frac{3}{4}\%$  p. a.  
**Baar-Einlagen** 3 : :  $3\frac{1}{2}\%$  p. a.  
1 : :  $2\frac{1}{2}\%$  p. a.

Couponsbesorgung — Verlosungscontrole.  
Ausreichungen und Ueberweisungen auf das Ausland.

**Hypotheken-Verkehr**

von  $3\frac{1}{2}\%$  auf Acker-Hypothek,  
von  $3\frac{1}{2}\%$  auf Stadt- do.

**Nur noch kurze Zeit!**

**Total-Ausverkauf** von Leinen, Wäsche und Weißwaren zu den denkbar billigsten Preisen wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäftes.

**Louis Kehling**  
43. Gr. Ulrichstr. 43.

**Erste Klasse Königl. Preussischer Staats-Lotterie.**  
Ziehung 2. und 3. April c. Hierzu offerirt: Antheil-Loose (Halbseize beliebige Betrag zu zahlen)  
 $\frac{1}{2}$  A 21,  $\frac{1}{2}$  A 12,  $\frac{1}{2}$  A 6,  $\frac{1}{2}$  A 3,  $\frac{1}{2}$  A 1\frac{1}{2},  $\frac{1}{2}$  A  $\frac{1}{2}$ , Porto 10 c. Einlösezeit. 30 & Amtliche Gewinnlisten für alle 4 Klassen franco 1 A.

**E. Heintze, Bank- und Lotteriegeschäft, Wittenberg (Bez. Halle).**  
Marienburger Loose à 3 A.  $\frac{1}{2}$  Antheil à 1,60 A

**Bekanntmachung.**  
Der Betrieb der H. Ramdorfer'schen Ziegelei in Wansee bei  
Zeuthen/See wird für Rechnung der Concursmasse fortgesetzt.  
Halle a. S. **Bernh. Schmidt,**  
Concursverwalter.

**Neueste Tuchmuster** **Franko** an Jedermann.  
Ich verende an Jedermann der sich per Postkarte meine Collection bestell, franco eine reichhaltige Auswahl der neuesten Muster für Herrenanzüge, Ueberzieher, Joppen und Regenmäntel, ferner Proben von Jagdhosen, festgenähten Trench, Feuerwehrtuchen, Billard-, Chalet- und Divan-Tüchern zc. zc. und liefern nach ganz Nord- und Süd-Deutschland Alles franco in's Haus — jedes beliebige Waare selbst für einzelne Kleidungsstücke — zu Original-Fabrikpreisen, unter Garantie für mültergetreue Waare.

**S. Hummerbacher, Fabrik-Depot Augsburg.**

**Ein flotter Schnurrbart**  
sowie Vollbart werden am schnellsten und sichersten unter Garantie erzeugt durch  
Paul Bosse's **Original Mustaches-Balsam.**  
Für die Haut völlig unschädlich. Verwendt discreet, auch gegen Nuckelschne. Per Dose 2/50 Mk. Zu haben in Halle a. S. bei Osw. Niedermann, Poststrasse 3.

**Möbelfahren werden prompt ausgeführt.**  
Hugo Messing, Georgstraße 6.

**Georg Köhler**  
Steinstr. 12.

**Normal-Leibwäsche**  
System Prof. Dr. Jäger.

**Neue Muster**  
**Wäschechte Strümpfe**  
12. Gr. Steinstr.

**D. M. C.**  
**Schwarze Strümpfe**  
beste Waare.

**Max Hanschilds**  
**Einlegesohlen**  
12. Steinstr. Georg Köhler.

**Gelegenheitskauf.**  
Einen großen Posten **Tricottaillen und Tricotkleidchen** in allen Farben und Größen gebe für die Hälfte des realen Wertes ab.  
Wiederverkäufer mache ich auf diese günstige Gelegenheit besonders aufmerksam.

**Max Lichtenstein,**  
64. Leipzigerstraße 64.

**Geschäfts-Verlegung.**  
Hiermit zur gefl. Kenntniss meiner werthen Kunden und Geschäftskreise, daß ich mit dem heutigen Datum meine Wohnung nebst Werkstatt von Seydlitzstraße 3, Gleditschenstr., nach hierorts  
**Lessingstrasse 5**  
verlegt. Für das mit bisher gelieferte Vertrauen und Zuspruch bestens dankend, erlaube ich mir dasselbe in meiner neuen Wohnung gefl. übertragen zu wollen.

**Ferd. Beuchert, Glasmeister.**

**Geschäfts-Verlegung.**  
Unser Comptoir befindet sich vom 1. April ab  
**Delitzscherstrasse 6i** (dicht am Centralbahnhofs).

**Zillmann & Lorenz,**  
Speditionsgeschäft.

**Für Landwirthe.**  
Schlempe-, Jauche-, Tränk-, Wasser- u. Pökelfässer von 200—1200 Ltr. Inhalt offerirt billigst  
**H. Schaaf, Böttcherstr., Saulenberg 5,**  
amisch, Dresd. Bierhalle u. Café David.

Die **Knaben-Garderobe-Fabrik** von **Robert Meyer, Bitterfeld,** empfiehlt **Wiederverkäufern** ihre Fabrikate von der billigsten bis zur feinsten Qualität zu außerordentlich billigen Preisen.

**Gebr. Buttermilch, Halle a. S.,**  
Billigste Einkaufsquelle für Wiederverkäufer in Kurz-, Galanterie-, Stahl-, Posamentier-, Holz- und Spielwaren, Wollen und Baumwollgarnen, Wollwaren, Tüchern etc.  
Anerkennung ganzer Kurzwaarengeschäfte.

**Schulturner,**  
Schultaschen, Bücherträger  
empfiehlt  
**H. Krasemann,**  
30 Schmeerstr. 30.  
Fabrik von Reifeoffern und Lederwaren.  
Einselverkauf von allen H. Greizer Damenkleiderstoffen.  
Wulter franco. Chr. Röder, Greiz.

**Moritz König,**  
Galle a. S., Rathhausgasse 9,  
sendet auf Wunsch umsonst und frei keine neue Preisliste für Badewannen jeder Größe, Sitz-, Fuß-, Arm- u. Schwamm-badewannen, Badehähne, Badedüsen, Zimmerbouchen, Bidets, Closets und **Bad-Einrichtungen.**

Mit dem verbesserten freihandfertigen **Linoleum-Fussboden-Glanz-Lack** mit Farbo (das Beste was es überhaupt giebt) streicht man leicht und bequem einen schönen gleichmäßigen Fußboden, welcher in einer Nacht fertig trocknet, einen ganz vorzüglichen Glanz bekommt, und von großer Haltbarkeit ist.  
Zu haben in 1-Ltr.-Flaschen à 2 Mk. nur allein in folgenden Niederlagen:  
in Halle a. S.: Adler-Druckerei v. A. Steinbach, Könißstr. 16  
in Göttern: bei Albert Liebrecht,  
in Landkrocht: bei F. H. Laugenberg.

**Frauen-Schönheit!!**  
Leberflecke, Mitesser, Gesichtsröthe sowie Sommersprossen und alle Unreinheiten des Teints werden durch  
**EAU DE LYS DE LOHSE**  
radical beseitigt und die reinste, sprödeste Haut wird über Nacht weich, weiss und zart.  
à Original-Flacon 1,50 und 3 Mark.  
**LOHSE'S Liliemilch-Seife**, frei von jeder Schärfe, welche nur zu oft die alleinige Ursache eines unreinen Teints ist; à Stück 75 Pf.  
Beim Ankauf meiner Fabrikate achtet man stets auf die Firma  
**GUSTAV LOHSE, 46 Jägerstrasse, BERLIN**  
Fabrik feiner Parfümerien und Toilette-Seifen.  
Zu haben in allen guten Parfümerien, Droguerien etc.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.